Barrierefreier Zugang zum Rathaus

Die bisherige Eingangstür des Rathauses bestand aus Holz und wies nach einer Nutzungsdauer von rund 41 Jahren erhebliche Abnutzungserscheinungen auf. Neben deutlichen Gebrauchsspuren war die Funktionstüchtigkeit der Tür zunehmend eingeschränkt. Darüber hinaus entsprach der Eingangsbereich nicht mehr den aktuell geltenden gesetzlichen Anforderungen an die Barrierefreiheit gemäß DIN 18040-1. Ebenso war der Schutz vor unbefugtem Zutritt und Vandalismus nicht mehr in ausreichendem Maße gewährleistet.

Ziel der Maßnahme war die Herstellung eines dauerhaft barrierefreien und zugleich sicher ausgestalteten Zugangs zum Rathaus.

Die Demontage der bestehenden Holztür erfolgte in der Kalenderwoche 43. Im unmittelbaren Anschluss wurde eine neue Automatiktüranlage aus Aluminium mit Sicherheitsverglasung installiert. Abschließend wurden erforderliche Nacharbeiten, insbesondere Malerarbeiten im Bereich der Fassade, am Folgetag durchgeführt. Nach erfolgreicher Funktionsprüfung und Abnahme durch die beauftragte Fachfirma wurde die neue Automatiktür in Betrieb genommen.

Mit der Umsetzung dieser Maßnahme wurde ein wesentlicher Beitrag zur Verbesserung der Barrierefreiheit und der Gebäudesicherheit geleistet. Der Zutritt zum Rathaus ist nunmehr auch für mobilitätseingeschränkte Personen komfortabel und selbstständig möglich.